



Achtes Kapitel.

Die Insel im See.

Ein Ruf Magdalenens störte die Schwestern im Weiterlesen; die Dienerin hatte wohl nur einen Rat in der Wirtschaft begehrt, aber es war doch dadurch die Stimmung unterbrochen worden und so gaben die Mädchen das Lesen für heute auf.

Da ein wunderbarer Sommerabend sich herabzuneigen begann, drängte es die jungen Mädchen, diesen im Freien zuzubringen.

„Wie wäre es mit einem Spaziergang zu dem See?“ schlug Martha vor. Andreas, welcher dabei stand und die Frage hörte, wandte sich zu den Fräuleins:

„Wünschen Sie vielleicht auf dem Wasser zu fahren? Ich habe ein Boot, das ich lenken könnte!“

„Sie haben ein Boot, o Andreas, das ist ja göttlich! warum haben Sie uns das nicht schon früher gesagt,“ jubelten die Mädchen und klatschten vor Freude in die Hände.

„Weil Sie mich noch nie danach gefragt haben,“ war die einfache Antwort des Alten, welcher sich den jungen